

Die Historie des Landgestüts



1826
Gründung des „Preußisch-Rheinisch-Westfälischen Landgestüts“

1830
Gestütsaufseher Koehne

24 in Ostpreußen gezogene Hengste u. 4 schwere Arbeitspferde ziehen ein

1839
50 Hengste im Einsatz

1842
70 Hengste im Einsatz

1840
Beginn der Zuchtstätigkeit auf dem Schloss der ehemaligen Reichsgrafschaft Wickrath

1842
Umbenennung als „Königlich Westfälisches Landgestüt“

14. November 1841
Landstallmeister von Schwichow

6. Oktober 1847
Rechnungsführer Bohme

1840
Königliche Landesbeschäler des westfälischen Wagenschlags auf der DLG-Ausstellung in Düsseldorf 1907

10. Oktober 1849
Gestüttdirektor Brenken

1875
90 Hengste im Einsatz

1885
Der Einzug in die neuen Gebäude

1. Januar 1877
Gestüttdirektor von Heuser

100 Hengste im Einsatz

5. Februar 1887
Gestüttdirektor von Bonin

1. Oktober 1892
Gestüttdirektor von Saldern

1. Juli 1899
Gestüttdirektor Graf von Sponneck

1. Oktober 1919
Landstallmeister Holtmann-Hamerle

1. Dezember 1901
Landstallmeister Frhr. von Schorlemer

1. Oktober 1919
Landstallmeister Holtmann-Hamerle

1. Oktober 1929
Oberstallmeister Frhr. von Nagel

1. November 1935
Landstallmeister Stapenhorst

15. Mai 1939
Landstallmeister Bresges

1946
Umbenennung Westfälisches Landgestüt Warendorf

1. Juni 1996
Landstallmeisterin Rimkus

1. Januar 1966 bis 31. August 1989
Landstallmeister Dr. Lehmann

1968
Eingliederung der „Deutschen Reitschule“

2001
96 Reitpferdehengste 13 Kaltbluthengste im Deckeinsatz

